

Zürich, August 2025

Suizidprävention – Medikamentenrücknahme hilft

Liebe Apothekerinnen und liebe Apotheker, liebe Kolleginnen und Kollegen

Mit unserer Arbeit leisten wir als Apotheken einen wichtigen Beitrag zur Suizidprävention. Studien zeigen: Die Einschränkung möglicher Suizidmethoden wirkt. Auch die Rücknahme von nicht mehr benötigten Medikamenten, die in der Krise für einen Suizidversuch benutzt werden könnten, trägt zur Prävention von Suiziden bei. Herzlichen Dank für euren wertvollen Beitrag dazu!

In der Woche vom 22.-26. September werden wir kantonsweit in regionalen Zeitungen Inse-
rate schalten, um die Möglichkeit der Medikamentenrückgabe bei der Bevölkerung bekannt
zu machen. Wir freuen uns, wenn ihr auch dieses Jahr wieder in euren Apotheken auf die
Medikamentenrückgabe hinweist. Dafür stellen wir euch die untenstehenden Materialien kos-
tenlos zur Verfügung.



Tragtaschen für die
Medikamentenrückgabe.



Flyer A5 mit Informationen
zur Hausapotheke



Screenbild für Ihre
Werbeflächen

Kostenloser Bezug: www.gesundheitsfoerderung-zh.ch >Publikationen >Infomaterial

Weitere Angebote der Suizidprävention:

Flyer mit Notfall-Adressen zum Abgeben an gefährdete Menschen und ihr Umfeld



Menschen in akuten suizidalen Krisen sollten wissen, wo sie Hilfe finden. Der Flyer mit integrierter Notfallkarte im Kreditkartenformat gibt einen Überblick zu den wichtigsten, rund um die Uhr erreichbaren Notfallnummern im Kanton Zürich. Legen Sie den Flyer in Ihrer Verkaufsstelle auf und geben Sie ihn Personen ab, die Sie als möglicherweise suizidal wahrnehmen. Kostenloser Bezug:

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch > Publikationen > Infomaterial

Massgeschneiderte Fortbildung für Sie und Ihr Team

Sollten Sie eine vertiefte Auseinandersetzung mit dem Thema Suizidalität wünschen, bieten wir in Absprache mit Ihnen eine auf Ihre Bedürfnisse massgeschneiderte Schulung an. Diese ist in der Regel kostenlos.

Mehr Informationen: www.gesundheitsfoerderung-zh.ch/FB-Suizid

Informationsbroschüre für Fachpersonen im Gesundheitswesen

Die Broschüre enthält Hintergrundwissen für Sie zur Prävention von Suizidalität, zur Früherkennung und Frühintervention sowie Anleitungen zum Handeln nach einem Suizidversuch oder Suizid. Kostenloser Bezug:

www.gesundheitsfoerderung-zh.ch > Publikationen > Infomaterial



Website für Menschen in Krisen und ihr Umfeld

Die Website www.reden-kann-retten.ch richtet sich an Menschen in suizidalen Krisen, an Personen, die sich um jemanden sorgen und an Hinterbliebene nach einem Suizid. Sie enthält viele konkrete Hinweise für Betroffene und ihr Umfeld. Sie können die Website Kundinnen und Kunden empfehlen, die sich um jemanden sorgen oder selbst in einer Krise sind.

Macht Ihre Apotheke auch mit? Wir freuen uns darüber und sind überzeugt, neben uns danken Ihnen noch viele Menschen herzlich für Ihr Engagement!

Freundliche Grüsse

Yves Platel

eidg. dipl. Apotheker FPH, Präsident
Apothekerverband des Kantons Zürich

Sibylle Brunner

Beauftragte des Kt. Zürich für
Prävention und Gesundheitsförderung